



Möbiusschal, Gr. 36-40(42-48)
aus **Aruba**

Modell 201/0

Artikel-Bezeichnung	Farbe	Bestell-Nr.	Menge in Gramm für Größen	
			36-40	42-48
Aruba	Türkis	203-372	200	300

Schließe, Nr. 714-790
Rundstrick-N 4,5-5,0, Länge 120 cm.

Strickmuster: kraus re mit verkürzten Reihen nach Strickschrift arb. Für die Fallmaschen-Runde * 1 M re, 1 Umschlag, ab * fortl wiederh. In der folgenden Reihe li M str, dabei die Umschläge fallen lassen.

Stricktechnik / Möbiusschal: siehe unten.

Maschenprobe:

kraus re:

15 M / 30 R = 10 cm breit / 10 cm hoch.

Anleitung:

120(180) M anschlagen und weitere 120(180) M aus der unteren Kante aufnehmen = 240(360) M, den Kreis schließen.

Tipp: Um einen besseren Überblick zu behalten empfiehlt es sich, zwischen den folgenden M einen Kontrastfaden als Markierung einzuziehen:

Gr. 36-40 zwischen der 60. + 61. M – entspricht auch der 180. + 181. M, zwischen der 120. + 121. M – entspricht auch der 240. + 1. M.

Gr. 42-48 zwischen der 60. + 61. M – entspricht auch der 240. + 241. M, zwischen der 120. + 121. M – entspricht auch der 300. + 301. M, zwischen der 180. + 181. M – entspricht auch der 360. + 1. M.

Nun 120(180) M re str und weiter nach Strickschrift arb wie folgt:

Reihe 1 – 30 1-mal arb,
Reihe 31 – 60 3(5)-mal arb.

Über alle 240(360) M 1 Rd li M, 1 Fallmaschen-Rd und 1 Rd li M str.

Nun 30 M re str und weiter nach Strickschrift arb wie folgt:

Reihe 2 – 30 1-mal arb,
Reihe 31 – 60 3(5)-mal arb,

Über alle 240(360) M 1 Rd li M, 1 Fallmaschen-Rd und 1 Rd li M str.

Mit re M alle M sehr locker abk.

Stricktechnik / Möbiusschal:

Für diese Stricktechnik ist eine lange Rundstricknadel von 100-120 cm Voraussetzung,

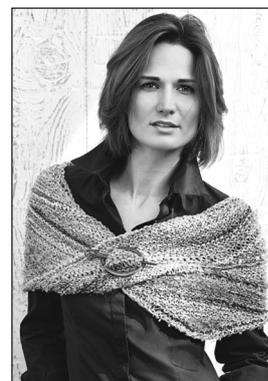
denn in einer Runde wird 2-mal der Umfang des Schals gestrickt und die Nadel dreht sich dabei automatisch spiralförmig mit. Am besten eignen sich Muster die beidseitig gleich aussehen wie z. B. kraus re, Rippenmuster oder Perlmuster. Durch die Drehung innerhalb des Strickteils befindet sich einmal die „rechte Seite“ des Musters außen und einmal die „linke Seite“.

Für den rund gestrickten Schal eignet sich der einfach geschlungene Anschlag am besten, damit die Maschen später aus der Anschlagkante mühelos aufgenommen werden können. Für die 1. Masche eine Schlinge bilden, wie beim einfachen Kreuzansschlag. Dann die Nadel mit der 1. Masche in die rechte Hand nehmen, den von der Nadel kommenden Faden von vorne nach hinten um den linken Daumen legen, der zum Knäuel laufende Faden wird von 3 Fingern der linken Hand gehalten. Dann die Nadel unter den vorderen Faden, der um den Daumen liegt, führen und die Schlinge vom Daumen gleiten lassen und den Faden anziehen, wodurch sich auf der Nadel eine Anschlagmasche bildet.

Wenn die in der Anleitung angegebene Maschenzahl erreicht ist, darauf achten, dass die Maschen nicht verdreht auf der Nadel liegen. Nun mit der rechten Nadel – nicht wie beim Rundenstricken üblich – **in** die 1. Masche einstecken, sondern die Maschen auf den „Kopf“ stellen und aus der unteren Schlinge der Anschlagkante eine neue Masche heraus stricken. Die Maschen werden hierbei nicht von der Nadel genommen. Am Ende der Runde, dort hängt auch der Anfangsfaden, befindet sich die doppelte Maschenzahl auf der Nadel. Das Nylonband der Rundstricknadel bildet einen 2-fachen Ring und die gewünschte Drehung ist schon zu erkennen.

In Runden nach der Anleitung weiterarb, dabei wird die Runde geschlossen.

Tipp: Die Rundstricknadel kurz in heißes Wasser legen und anschließend lang ziehen. So dreht sich die Nadel während der Arbeit nicht ständig herum.

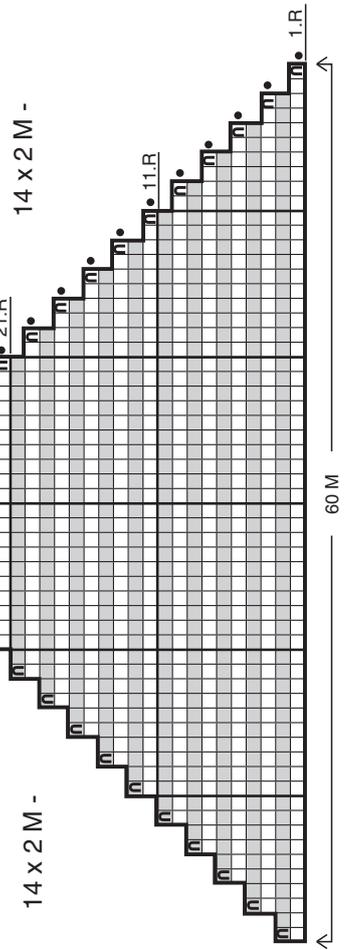
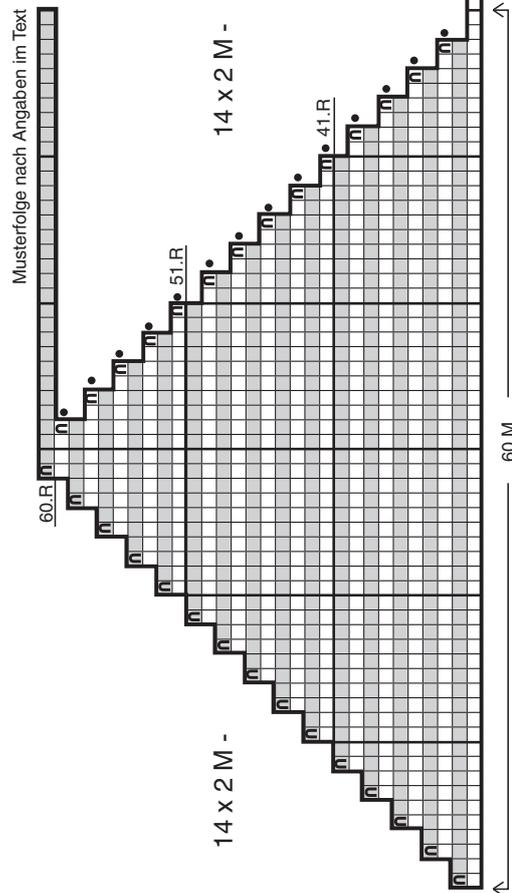


Wendemaschen für Modell 199/0 bis 202/0.

Um verkürzte Reihen zu stricken, wird mit der Wendemasche gearbeitet. Die Wendemasche kommt immer bei den Reihen zum Einsatz, die nicht komplett gestrickt werden.

- 1. Die Reihe bis zur gewünschten Stelle stricken und die Arbeit wenden.
- 2. Für die Wendemasche den Faden vor die Arbeit legen. Von rechts nach links in die 1. Masche einstechen, die Masche und den vor der Nadel liegenden Faden auf die rechte Nadel heben.
- 3. Danach mit dem Faden die Masche fest nach hinten ziehen (Vermeidung von Löchern), dabei wird die Masche über die Nadel gezogen und liegt somit doppelt auf der Nadel.
- 4. Reihe bis zur gewünschten Masche weiterstricken.
- 5. In der folgenden (oder auch erst in einer späteren) Reihe bis zur Wendemasche (= überzogene Masche) stricken.
- 6. Dann von links nach rechts in beide Maschenglieder einstechen und die beiden Maschenglieder nun zusammen rechts abstricken.
- 7. Danach bis zum Reihenende oder bis zur nächsten Wendemasche weiterstricken.

- = 1 rechte M (Hinreihe von rechts nach links abstricken)
- = 1 rechte M (Rückreihe von links nach rechts abstricken)
- = Der Punkt rechts neben dem Strickschema markiert die Hinreihen
- und ■ = Wendemasche, Erklärung siehe Kästen



Zur besseren Übersicht ist neben der Strickschrift angegeben, wie oft und wie viel M i. j. 2.R mehr bzw. weniger mitgestrickt werden. Sie sind durch + oder - gekennzeichnet